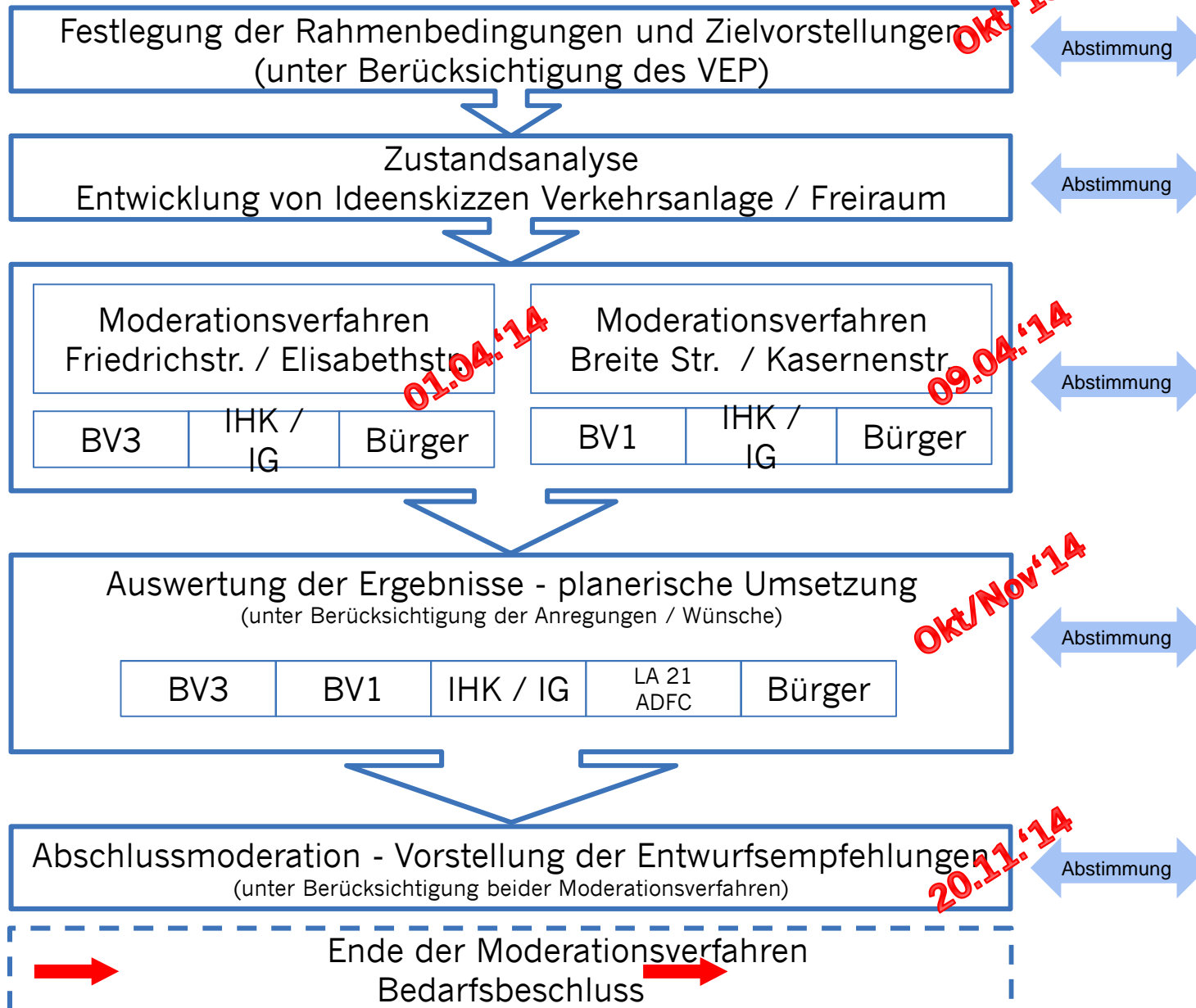


Moderationsverfahren für die Umgestaltung der  
Straßenzüge **Friedrichstraße** und **Breite Straße**  
sowie **Elisabethstraße** und **Kasernenstraße**  
nach Inbetriebnahme der Wehrhahn-Linie

# Abschlussveranstaltung

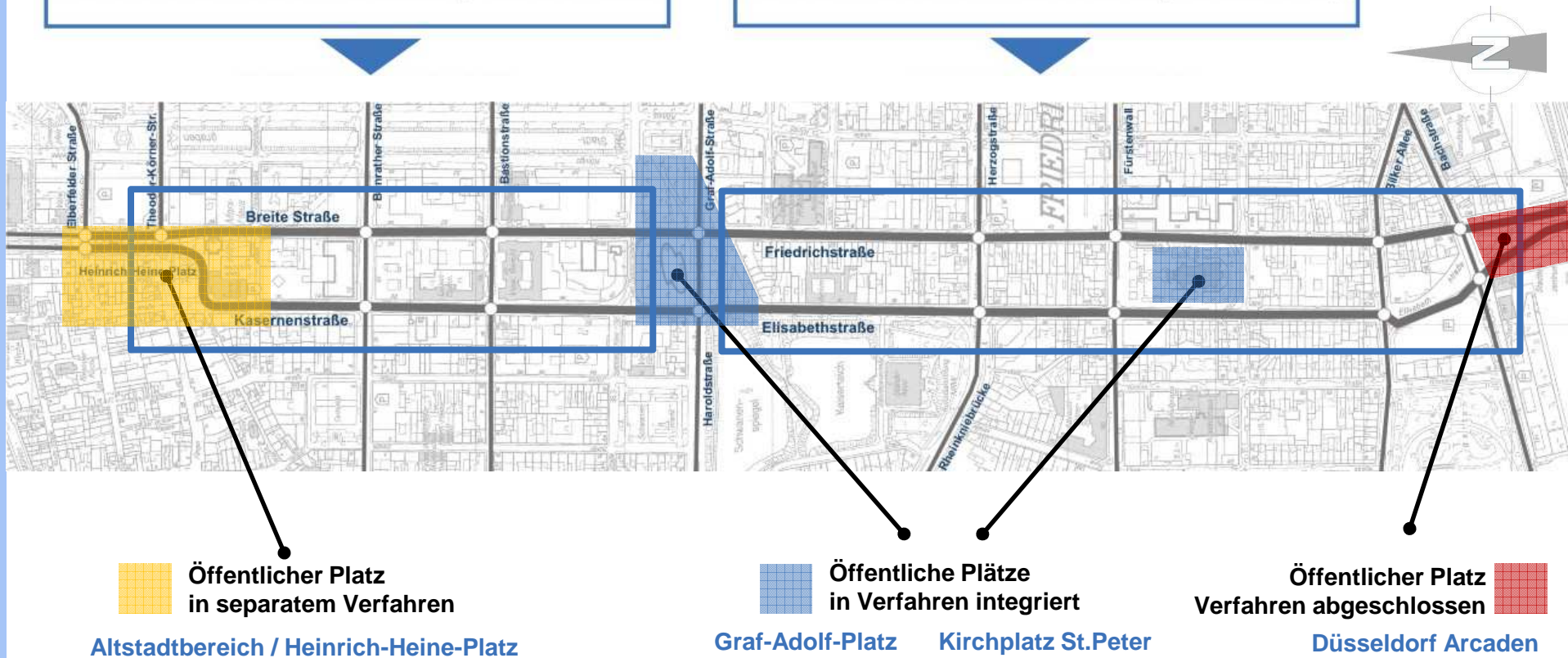
20. November 2014



# Inhalt der Moderationsverfahren - Übersicht

Moderationsverfahren Breite Straße / Kasernenstraße

Moderationsverfahren Friedrichstraße / Elisabethstraße



## Grundsätze des Planungskonzeptes

### Konkretisierung nach Abschluss des Verfahrens

- **Gesamtkonzept** für alle 4 Straßenzüge und Querstraßen
- **einschließlich der öffentlichen Plätze** Graf-Adolf-Platz und Kirchplatz
- **ohne abschließenden Einbezug des Heinrich-Heine-Platzes**
  
- die 4 Straßenzüge funktionieren als Hauptverkehrsstraßen mit Verbindungs- und Erschließungsfunktion
- Einbahnstraßensystem analog Bestand beibehalten (auch für den Radverkehr)
- 2-spurige Fahrbahnen bzw. überbreite Fahrbahnen für den Kfz-Verkehr
- Geschwindigkeitsreduktion in Teilbereichen unter Beibehaltung der Grünen Welle
- Einbau von lärmoptimiertem Asphalt

## Grundsätze des Planungskonzeptes

### Konkretisierung nach Abschluss des Verfahrens

- durchgehend komfortable Radfahrstreifen in allen 4 Straßenzügen
- Bestandteil des geplanten Radhauptnetzes
- zusätzlich Stärkung des Radverkehrs in den Querstraßen
  
- Verbreiterung und Attraktivierung der Seitenräume / Gehwege
- bei einheitlichem Gestaltungskonzept  
(Oberflächen, Ausstattung, Begrünung, Beleuchtung)
- flexible Nutzungen durch „multifunktionale Seitenräume“ in relevanten Abschnitten
- grundsätzlich Kurzzeitparken mit Parkraumbewirtschaftung
- Liefer- und Lademöglichkeiten im Seitenraum

## Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung

- direkte Wortmeldung in beiden Moderationsterminen
- Abgabe von Handzettel in beiden Moderationsterminen
- Meldung über E-Mail im Nachgang
- telefonische Rückfragen im Nachgang




Rücklauf aus beiden Moderationsterminen:

**Überwiegende Zustimmung für die Gestaltungs- und Konzeptideen!**










## Zusammenfassung der Anregungen und Wünsche

- Moderationstermin Friedrichstraße und Elisabethstraße  
„Anwohner / Geschäftsleute“ am 01.04.2014 inkl. Nachgang
- Moderationstermin Breite Straße und Kasernenstraße  
„Anwohner / Geschäftsleute“ am 09.04.2014 inkl. Nachgang




# Übergeordnete Rückmeldungen

-  berücksichtigt  
(mit Zusatzinformation)
-  umgesetzt
-  nicht umgesetzt







## Kfz-Verkehr und Verkehrsführung

-  allg. Maßnahmen zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs (Förderung ÖPNV und Rad)
-  Stärkung der Umfahrungsmöglichkeiten des Innenstadtbereiches und frühzeitige Information für den Durchgangsverkehr, gesamtstädtische Verkehrsführung
-  Schaffung einer ganzheitlichen Datenbasis zu Verkehrsbelastungszahlen / Prognose, Untersuchung weiterer vorliegender Konzepte im Umfeld
-  stimmiges Konzept in der Fortführung der Straßenzüge (zwischen Moderationsverfahren)
-  Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Streckenabschnitte und Knotenpunkte
-  Reduktion der Anzahl von Fahrspuren
-  Geschwindigkeitsreduktion (abschnittsweise) / Grüne Welle
-  verkehrsabhängige Steuerung der Lichtsignalanlagen
-  Flüsterasphalt bzw. geräuschemindernder Asphalt




# Übergeordnete Rückmeldungen

-  berücksichtigt  
(mit Zusatzinformation)
-  umgesetzt
-  nicht umgesetzt

## Ruhender Verkehr / Parken




-  Erweiterung / Schaffung von P+R Angeboten z.B. Oberkasseler Brücke, Rheinkniebrücke zur Entlastung Innenstadt
-  Gesamtkonzept Friedrichstadt mit Reduktion des ruhenden Verkehrs
-  Reduktion des ruhenden Verkehrs (zu Gunsten Rad)
-  keine grundsätzliche Erhöhung des Parkraumangebotes
-  Parkraumbewirtschaftung, Kurzzeitparken, zeitliche Staffelung Parken / Liefern- und Laden
-  Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs

## Fußgängerverkehr







-  Stärkung des Fußgängerverkehrs, breitere Gehwege
-  stärkere Berücksichtigung der Querachsen zur z.B. Anbindung der Carlsstadt
-  Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Verweildauer, Ruhezonen, Sitzmöglichkeiten









# Übergeordnete Rückmeldungen

-  berücksichtigt  
(mit Zusatzinformation)
-  umgesetzt
-  nicht umgesetzt

## Radverkehr




-  Stärkung des Radverkehrs in beiden Straßenzügen, durchgängige Radwege / Radfahrstreifen
-  Radweeganbindung an das vorhandene Netz, Radverkehrsförderung auf Querverbindungen
-  keine Führung im Seitenraum, keine Radwege zwischen Gehweg und Fahrbahn
-  Fahrradabstellanlagen
-  Radverkehr in beide Richtungen / Zweirichtungsrادweg
-  Errichtung einer Radstation

## Sonstiges



-  Verbesserung des Wohn- und Arbeitsumfeldes, Erhalt der lokalen Einkaufsmöglichkeiten
-  Begrünung, Bäume, Alleencharakter – Verbesserung der Raumwirkung
-  ansprechende Oberflächengestaltung (ggfs. verschiedene Pflasterbeläge)
-  Lichtkonzept
-  Platz vor dem Wilhelm-Marx-Haus, Stärkung durch attraktive Angebote und Ruhezone
-  zusätzliche öffentliche Toiletten

# Rückmeldung bezüglich Verfahren



## Friedrichstraße / Elisabethstraße

-  berücksichtigt  
(mit Zusatzinformation)
-  umgesetzt
-  nicht umgesetzt



### Kfz-Verkehr und Verkehrsführung

-  keinen Zweirichtungsverkehr auf der Elisabethstraße, kein zusätzlicher Verkehr auf der Elisabethstraße, keine Verschlechterung, um Friedrichstraße zu verbessern
-  Aufhebung des Einbahnstraßensystems

### Radverkehr




-  möglichst umwegfreie Erschließung der Friedrichstraße für den Radverkehr
-  Berücksichtigung der Talstraße

### Sonstiges



-  Alleinstellungsmerkmal Friedrichstraße
-  Verbesserung der Erschließung zum Kaiserteich (Umgestaltung GAP)

# Rückmeldung bezüglich Verfahren




## Breite Straße / Kasernenstraße

-  berücksichtigt  
(mit Zusatzinformation)
-  umgesetzt
-  nicht umgesetzt


### Kfz-Verkehr und Verkehrsführung

-  Verkehrsberuhigung Bastionstraße, keine Stellplätze in der Bastionstraße (im öffentlichen Verkehrsraum)
-  Schulvorfahrt, Verkehrssicherheit (Schulwegsicherung)

### Ruhender Verkehr

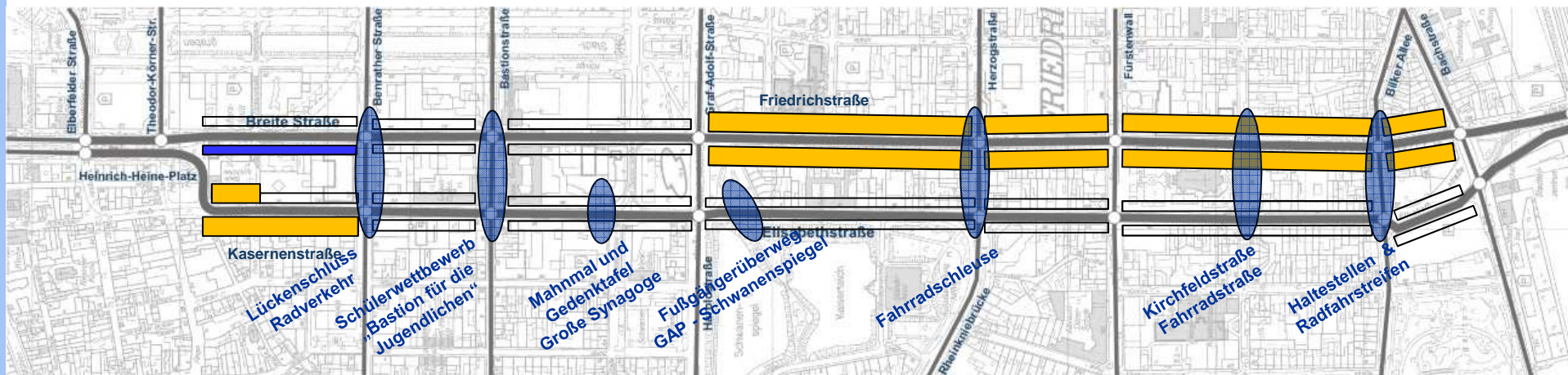
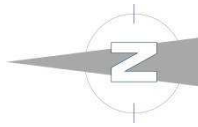
-  Sicherstellung des Stellplatzangebotes vor dem Gerichtsgebäude, Verlagerung z.B. in Kasernenstraße denkbar
-  Schaffung von Parkplätzen für Anwohner
-  Schaffung von Ersatzstellplätzen für Lehrer (ggf. im öffentlichen Straßenraum)



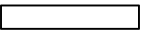

### Fußgängerverkehr

-  Leitung der Fußgängerverkehrsströme über die Kasernenstraße mit Hinweisen zu interessanten Bauten (Tourismus)

# Grundprinzip der Planung

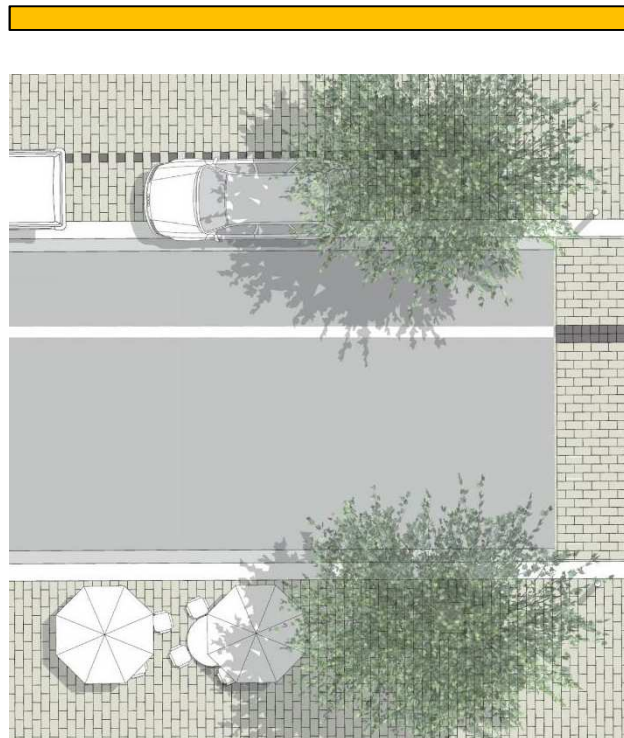
## Charakterisierung der Hauptverkehrsstraßen nach Querschnittstypen



-  Straßen mit ausgeprägtem Geschäftsbesatz und besonderem Nutzungsanspruch hinsichtlich Aufenthalt / Außengastronomie
-  Straßen mit Geschäftsbesatz
-  Straßen mit gewerblicher Nutzung und Wohnen
-  besondere Berücksichtigung / lokale Besonderheiten

## Grundprinzip der Planung

### Straßen mit ausgeprägtem Geschäftsbesatz und besonderem Nutzungsanspruch



- Multifunktionale Seitenräume = breite Seitenräume mit variabler Nutzung  $B \geq 5\text{m}$ 
  - Außengastronomie / Geschäftsauslagen
  - Aufenthalt / Bäume / Grün / Fußgänger
  - Längsparken / Liefern-Laden
- Betonung der besonderen Situation für Fußgänger über großzügige Materialwechsel in der Fahrbahn
- ein gemeinsames Höhenniveau
  - nur 3cm Bord zwischen Fahrbahn und Seitenraum
  - begehbare Baumscheiben
- überbreite Richtungsfahrbahn  $B = 5,0\text{m}$ 
  - Abschnitte mit Geschwindigkeitsreduktion auf 30km/h
- richtungsbezogener Radfahrstreifen  $B = 2,50\text{m}$

## Multifunktionaler Seitenraum - Beispiele



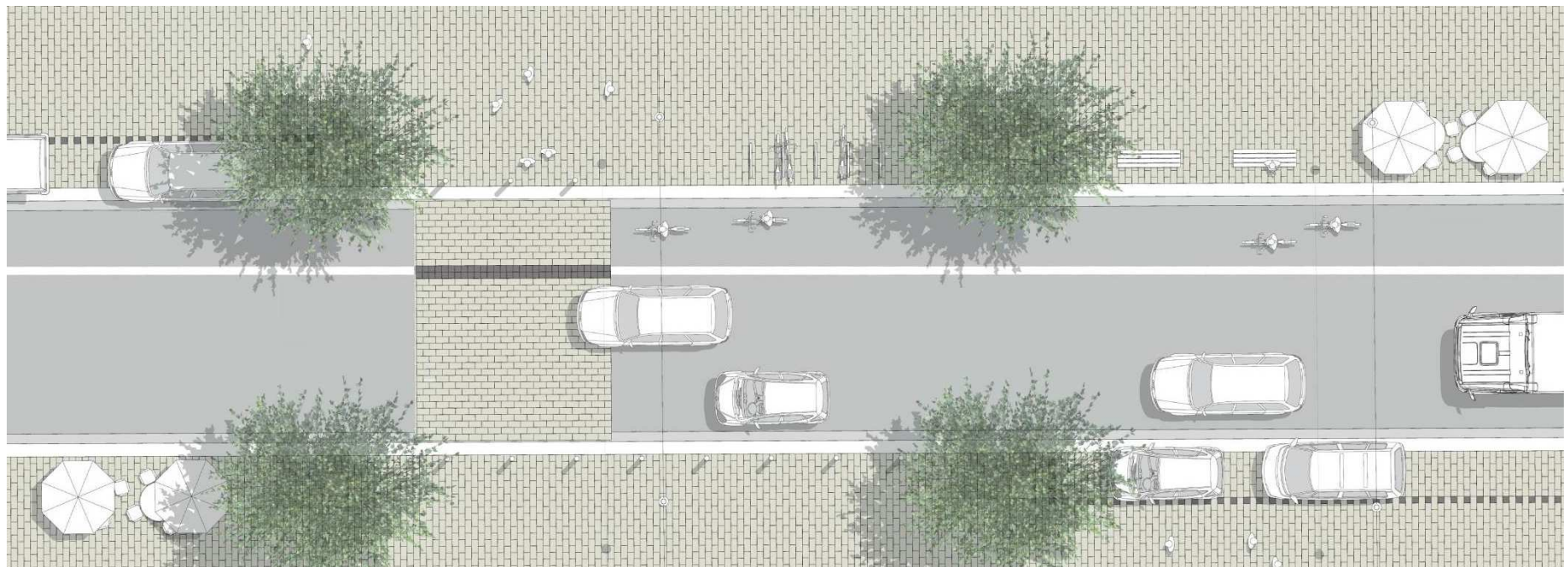
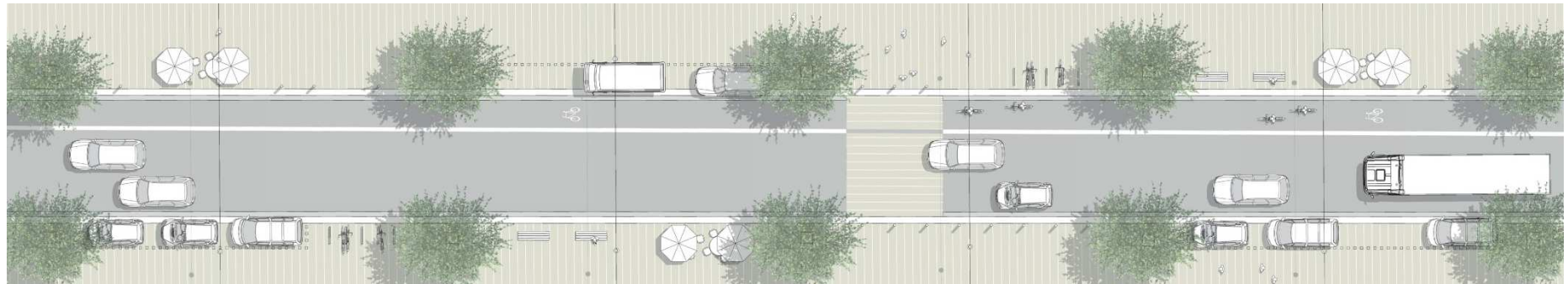
Severinstraße, Köln



Große Bleichen, Hamburg



## Friedrichstraße Nord (Gestaltungslage- und Detailplan)



**:DÜSSELDORF**

## Friedrichstraße Nord (Multifunktionaler Seitenraum)





## Friedrichstraße Nord (Multifunktionaler Seitenraum)



**:DÜSSELDORF**

## Friedrichstraße Nord (Multifunktionaler Seitenraum)



**:DÜSSELDORF**

## Friedrichstraße Nord (Multifunktionaler Seitenraum)



**DUSSELDORF**

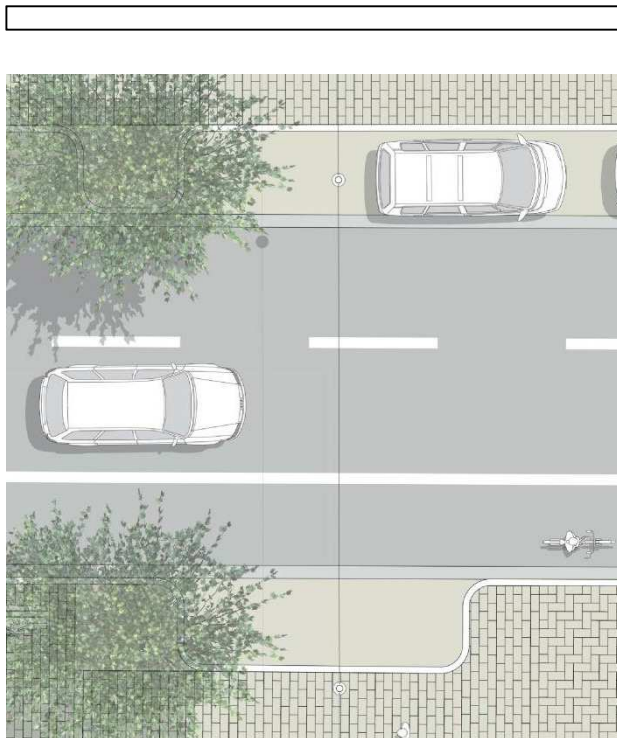
## Friedrichstraße Nord (Multifunktionaler Seitenraum)



**:DÜSSELDORF**

## Grundprinzip der Planung

### Straßen mit gewerblicher Nutzung und Wohnen

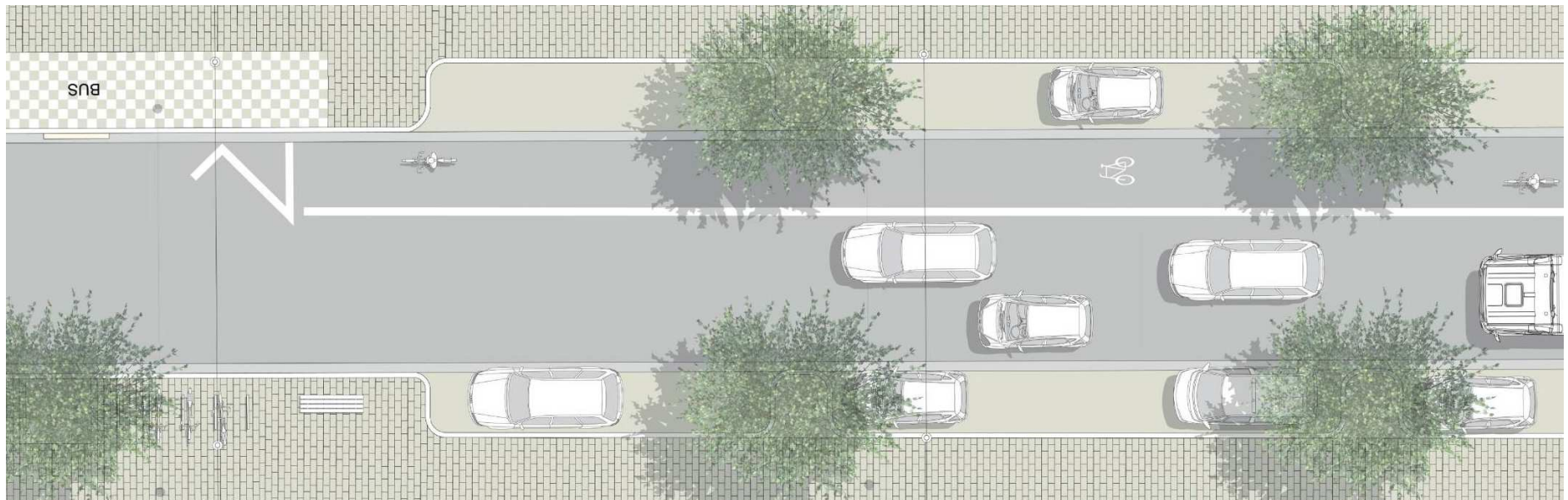


- Monofunktionale Seitenräume als Gehwege mit Mindestbreite  $B = 3,0\text{m}$ 
  - Attraktivierung über Baumraster / Alleencharakter
  - offene Baumscheiben
- 2-streifige Richtungsfahrbahn  $B = 6,0\text{m}$ 
  - mit Markierung
  - beidseitig Längsparken / vereinzelt Schrägparken
  - Liefer- und Ladebereiche
  - Parken auf Höhenniveau der Fahrbahn, Oberflächenmaterial entspricht der Farbgestaltung des Gehwegs
- richtungsbezogener Radfahrstreifen  $B = 2,50\text{m}$

## Elisabethstraße (Gestaltungslageplan)



## Breite Straße (Detaillageplan)



## Elisabethstraße (Abschnitt zwischen Bachstraße und Bilker Allee)



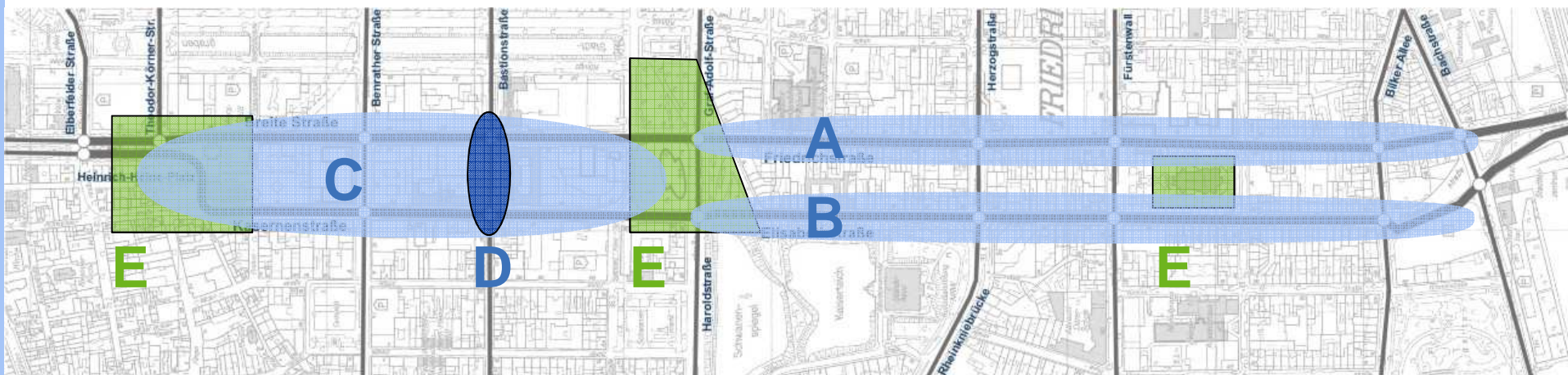
## Breite Straße (Abschnitt zwischen Benrather Straße bis Trinkausstraße)





## Vorstellung an Themenständen – Wegweiser

- A - Friedrichstraße
- B - Elisabethstraße
- C - Breite Straße und Kasernenstraße
- D - Bastionstraße



E - Heinrich-Heine-Platz // Graf-Adolf-Platz // Kirchemumfeld St. Peter

F – Radverkehr

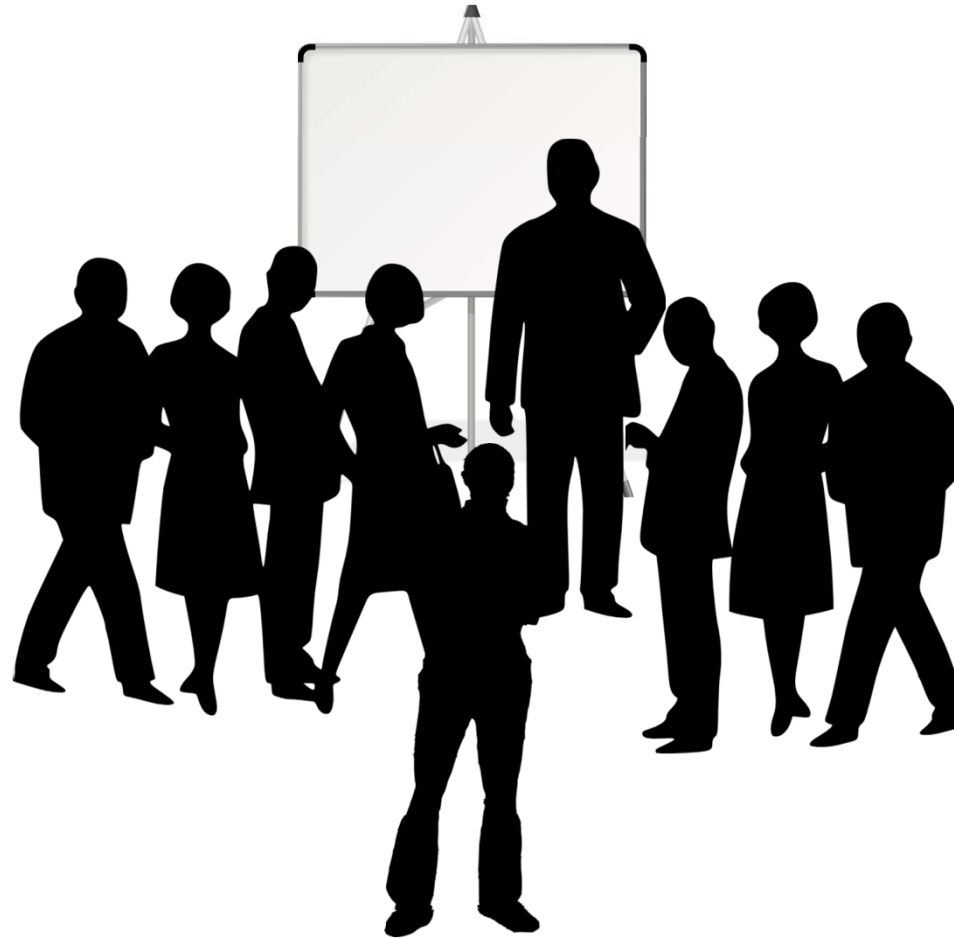
G - Rundgang durch die gesamte Planung

**➔ im Anschluss – Zusammenfassung der Themen und Wortmeldungen**

**:DÜSSELDORF**

# Zusammenfassung

## der Themen und Wortmeldungen



Quelle: Open Clip Art Library (gemeinfreie Nutzung)

## Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme!!

Die Abschlussmoderation sowie weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Amtes für Verkehrsmanagement unter „Aktuelle Informationen“ sowie unter

<http://www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/verkehrsmanagement/projekte/strassenraum01.shtml>

### Kontakt Daten zum Projekt:

Amt für Verkehrsmanagement

Frau Edith Mende, Tel.: 89-94687 / Herr Markus Schneider, Tel.: 89-94604

[verkehrsplanung@duesseldorf.de](mailto:verkehrsplanung@duesseldorf.de)

Lindschulte + Kloppe GmbH

Frau Beata Brückner, Tel.: 361137-21

[beata.brueckner@lindschulte.de](mailto:beata.brueckner@lindschulte.de)